

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

293 (26.10.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Zweites Blatt.

Sonntag den 26. Oktober

1879.

Einladung

zur Wahl eines Vertreters der umlagepflichtigen Ausmärker.

Die Wahl eines Vertreters der umlagepflichtigen Ausmärker findet

Mittwoch den 5. November 1879

in der Zeit von Mittags 3 Uhr bis 4 Uhr im Rathhause saale dahier statt und werden hierzu alle Wahlberechtigten unter dem Anfügen eingeladen, daß die Vertretung der umlagepflichtigen Ausmärker, falls eine Wahl des Vertreters nicht zu Stande kommt, bis zur nächsten Neuwahl ruht.

Zur Wahl werden nur diejenigen umlagepflichtigen Ausmärker zugelassen, welche in der Liste der Wahlberechtigten eingetragen sind.

Das Wahlrecht wird in Person oder durch einen Stellvertreter oder durch Einbringung eines schriftlichen mit Unterschrift des Wählers versehenen Wahlvorschlages ausgeübt.

Das Recht zur Vertretung eines Wahlberechtigten muß auf Verlangen der Wahlkommission nachgewiesen werden.

Wählbar ist jeder Staatsbürger, welcher auch in den Gemeinderath wählbar ist.

Ausgeschlossen sind somit nur Personen:

1. welchen die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt sind, welche innerhalb der letzten 5 Jahre wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung oder Betrugs zu irgend einer Strafe verurtheilt worden sind, oder welchen die Wahlberechtigung durch ein anderes Gesetz ganz oder theilweise entzogen ist;
2. die als Soldaten im wirklichen Dienste stehen;
3. über deren Vermögen die Gant gerichtlich eröffnet worden ist und zwar während der Dauer des Gantverfahrens und 5 Jahre nach dem Schluß desselben, sofern sie nicht nachweisen, daß sie ihre Gläubiger befriedigt haben;
4. die mit dem Bürgermeister oder einem andern Mitglied des Gemeinderathes in auf- oder absteigender Linie oder im zweiten oder dritten Grad der Seitenlinie verwandt oder verschwägert sind.

Mühlburg, den 25. Oktober 1879.

Gemeinderath.

Großherzoglich Badische Baugewerkschule Karlsruhe, Zirkel 22.

Fachschule für Baugewerksmeister, Bauführer und Zeichner.

3.2. Die Aufnahme für den Winterkurs 1879/80 findet Montag den 3. November, Morgens 9 Uhr, die Prüfung für Neueintretende behufs der Eintheilung in die für sie passenden Klassen unter Vorlegung selber gefertigter Zeichnungen am 3. und 4. November statt.

Das beim Eintritt zu entrichtende Schulgeld beträgt 30 M. Die Aufnahmeprüfung 5 M. Karlsruhe, den 20. Oktober 1879.

Die Direction.

2.1. Badischer Frauenverein.

Montag den 27. d. M. wird unsere Krippe in dem von der Stadtgemeinde eingeräumten früheren Schulgebäude Bahnhofstraße 56 (Ecke der Bahnhof- und Müppurrerstraße) wieder eröffnet. Kinder, deren Aufnahme in die Krippe gewünscht wird, sind erstmalig dem Arzte auf dem Rathhause (Zimmer Nr. 10, ebener Erde, gegen die Fähringerstraße), vorzulegen. Die Zeit der Anmeldung ist Morgens zwischen 8 und 9 Uhr täglich. Die Aufnahmekarte wird sodann im Rathhause, Zimmer Nr. 13, ausgestellt und ist bei der erstmaligen Aufnahme des Kindes in der Krippe abzugeben. Es werden nur gesunde Kinder im Alter von 6 Wochen bis zu 3 Jahren aufgenommen.

Auch die schon früher in die Krippe aufgenommenen Kinder müssen wieder dem Arzte vorgezeigt werden und erhalten sodann neue Aufnahmearten. Zugleich werden die Damen, welche die Krippe mit ihren Besuchen beehren, hievon mit der Bitte benachrichtigt, der Krippe auch fernerhin ihre Theilnahme widmen zu wollen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1879.

Vorstand der Abtheilung II (für Kinderpflege).

Gewerbe-Verein.

2.1. Montag den 27. Oktober, Abends 8 Uhr, Wiederbeginn der

Monats-Versammlungen

im Café Pfand (Eingang Ritterstraße), zu deren zahlreichem Besuch die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, e. G. Generalversammlung

am Montag den 27. Oktober, Abends 8 Uhr, im Gartensaale des Gasthauses zum weißen Bären.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für erstes Halbjahr 1879;

2. Abänderung der Satzungen.

Der vom Verwaltungsrathe beantragte Vorschlag der Abänderung liegt gedruckt zur Abgabe an die Mitglieder in den 5 Läden auf.

Der Verwaltungsrath.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Freitag den 31. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

werden die im Gewann Lohfeld, bei Gottesau, gelegenen Wiesenstücke, mit einem Flächeninhalt

von zusammen 1 Hektar 35 Ar und 70 Quadratmeter in 3 Losabtheilungen auf dem Plage selbst in öffentlicher Steigerung auf 6 Jahre in Pacht gegeben.

Die bezüglichen Pachtbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1879.

Der Groß. Bezirks-Bahn-Ingenieur.

2.1. Feinen Honduras-Kaffee

versteigert in kleinen, zu Haushaltungszwecken geeigneten Quantitäten

Montag den 27. 1. Wts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der hiesigen Silguthalle, dem grünen Hof gegenüber, die

Groß. Güterexpedition.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Speicher und Keller sogleich zu vermieten.

* Durlacherstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche sofort an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen bei N. L. Gomburger.

* 2.1. Luisenstraße 23 ist sogleich eine im 1. Stock befindliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

* Müppurrerstraße 42 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst eine Stiege hoch.

* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche u. s. w. an erwachsene Leute sogleich oder später zu vermieten. — Dasselbst sind 2 Kanapés à 36 M. und Kinderbettladen à 14 M. zu verkaufen. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 34 ist sogleich eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Speicher, zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen und hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

3.1. Im Nebengebäude des Hauses Westendstraße 45, in freundlicher Lage, ist sogleich eine Wohnung mit 3 oder 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern etc., ist sogleich zu vermieten. Auskunft Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 30.

* Durlachertorstraße 24 ist eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Läden zu vermieten.

* In guter Geschäftslage ist ein Laden mit Comptoir, Magazin und Keller, sowie Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Auf 23. April t. J. wird eine Wohnung von 7-9 Zimmern in guter Lage, womöglich mit Gartenanteil, gesucht. Anträge unter der Bezeichnung H. W. O. besördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 48 ist im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten mit Pension auf den 1. November oder später zu beziehen. Ebenfalls ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: große Herrenstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Bahnhofsstraße 50 im 3. Stock.

* Marienstraße 27 sind 2 hübsch möblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zusammen um 22 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein schön möbliertes Zimmer für 1 oder 2 Herren ist sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 53, eine Etage hoch.

* Zwei hübsche Mansardenzimmer in sehr anständigem Hause sind an ein ruhiges Frauenzimmer billig zu vermieten durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* In Mitte der Stadt sind mehrere möblierte oder unmöblierte große Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Ein schönes, helles Zimmer mit 2 Kreuzböden und mit Kochofen ist sogleich oder später an eine ruhige Person zu vermieten: Kronenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Mansarde ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 20 sind im 2. Stock zwei kleine, freundliche, unmöblierte Zimmer auf 1. Nov. billig zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im 3. Stock.

Zimmer, ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes, ist sogleich oder auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stock (zunächst dem Douglas'schen Palais).

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* Marienstraße 41 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, Eingang für sich, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 65 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November billig zu vermieten.

* Ein schönes, großes Mansardenzimmer, mit Kochofen und Wasserleitung versehen, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Bittel 33.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer, mit zwei Fenstern und schöner Aussicht auf den Werderplatz, ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im 3. Stock rechts.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist an ein ruhiges Frauenzimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Herrenstraße 34 im 4. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, geeignet für einen ordentlichen Arbeiter, und ein gut möbliertes Zimmer sind sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 4 im Hinterhaus.

2.1. Wilhelmsstraße 34 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Luisenstraße 9 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 27 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Werderstraße 67 ist sogleich oder auf 1. November ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

* Spitalstraße 24 parterre, neben dem Hotel Geist, sind 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Waldhornstraße 31 (Eckhaus, Eingang Bähringerstraße) ist ein kleines, gut möbliertes, heizbares Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 3 sind sofort zwei schön möblierte Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls werden noch einige Herren zu einem guten, einfachen Mittagstisch angenommen.

* Kaiserstraße 155, nahe der Ritterstraße, ist ein hübsch möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres drei Etagen hoch.

Wohnung gesucht.

3.3. Auf 1. Nov. wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Gefl. Adr. m. Preisang. u. S. 61630a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zur gefl. Beachtung.

3.3. Ein gewandter, junger, verheirateter Mann, in einer der größten südd. Städte als selbstst. Buchhalter, deutscher u. franz. Correspondent, überh. als Vorsteher eines bedeutenden Fabrikgeschäftes thätig, wünscht Familienverh. halber nach Karlsruhe zu übersiedeln. Derselbe reflectirt nicht auf moment. Veränderung, da er nach Bel. in j. jetzigen Stellung verweilen kann. Gen. Off. erbittet man unter **T. 61631a** an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. November wird ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen Bismarckstraße 31 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches allen Hausarbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich Stelle: Kronenstraße 30.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf 1. November eine Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 79 im 1. Stock von 9-1 Uhr.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wünscht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer kleinen, vornehmen Herrschaft oder bei einer einzelnen Dame. Zu sprechen Sonntags von 3 bis 4 Uhr: Victoriastraße 15 im 3. Stock.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, auch gute Zeugnisse aufzuweisen haben, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Durlacherstraße 31.

Gasthofköchin-Gesuch.

* Eine tüchtige Köchin wird sogleich zur Aus- hilfe gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Herrschafstöchinnen

nach Frankfurt, Colmar und Saarburg gesucht durch das Central-Bureau von W. Gutekunst.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In einem hiesigen Engros- & Détail-Geschäft ist für einen wohlunterrichteten jungen Mann eine Lehrstelle offen. Offerten unter J. 3000 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

* Ein braver, junger Mann von 19 Jahren sucht als Diener eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Frauenzimmer, welches in der Damen-Confection gut bewandert ist, sucht in einem größeren Geschäft Arbeit. Näheres Kronenstraße 7, eine Etage hoch.

* In einem Laden sucht ein junges Mädchen aus besserer Familie sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 20 im 2. Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Dieselbe würde auch eine Stelle nach auswärts annehmen. Näheres Rhippurrerstraße 46 im 2. Stock.

* Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher bessere Schulen genossen hat und im Rechnen und Schreiben ausgebildet ist, sucht Beschäftigung auf einem Bureau, unterzieht sich aber auch andern Geschäften, wenn ersteres nicht sein kann. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5.

Hausbursche.

* Ein gewandter, mit sehr guten Zeugnissen versehen junger Mann sucht Stellung, am liebsten in einem Privat- oder Handlungshause, durch S. Maas, Placierungsbureau, Bähringerstraße 67.

Lehrstelle-Gesuch.

3.1. Für einen gesitteten, jungen Mann aus guter Familie wird in einem größeren Geschäft eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Offerten beliebe man unter Giffier W. K. 2000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Polstern und Lackieren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Frau Kaufmann Schmidt, Herrenstraße 15.

Empfehlung.

* Eine fleißige, gewandte Frau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Fein-Bügeln und Ausbessern der Wäsche zum billigen Preis von 1 M. 20 Pf. per Tag. Dieselbe nimmt auch Arbeit nach Hause. Zu erfragen Lammstraße 2 im Fleischwaren-Laden.

20 Mark verloren.

Samstag früh wurde auf dem Wege vom Nonnendallplatz bis zur Reichsroß (durch die Erbprinzenstraße und die Arcaden) ein Zwanzigmarkstück verloren, welches einer sehr bedürftigen Person gehörte. Der rechtliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkennlichkeit Erbprinzenstraße 10 im Laden abzugeben.

Ein Kanarienvogel.

(gelb) mit dunkelgrauem Fleck am Hals, ist entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Hirschstraße 31 im Seitenbau.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein schöner, gelber Kanarienvogel ist gestern Mittag Bismarckstraße 31 im 2. Stock entflohen. Der Ueberbringer bekommt eine gute Belohnung.

Häuser- und Baupläze Verkauf.

Zwei dreistöckige ältere Häuser, "zweistöckige " " dreistöckige neue " " Bau-(G.)-Plätze, sämtliche im westlichen Stadtteil gelegen, werden verkauft. **Heckmann, Architekt,** Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Zu verkaufen:

2 Herrenanzüge, 1 Ueberzieher und 1 Kaffertmantel, sehr gut erhalten: Waldstraße 29 im Hinterhaus im 1. Stock.

Neue Kanapees

in allen Größen und Faconen, 1 Nippgarnitur, bestehend in 1 Sopha, 6 Stühlen, Fauteuil mit Einrichtung, werden billig abgegeben bei F. Gutsherrle, Tapezier, Spitalstraße 43.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gebrauchte Tafelwaage neuester Construction wird zu kaufen gesucht. Näheres Rhippurrerstraße 19.

* Ein sehr gutes, neues Pianino, kaum 3/4 Jahre gespielt, wird wegen Mangel an Stellungsraum billig zu verkaufen gesucht. Dasselbe kann Sonntags zu jeder Tagesstunde und an Wochentagen von 12 bis 2 Uhr und von 4 Uhr an Nachmittags Bismarckstraße 4 eingesehen werden.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener Krautständer wird zu kaufen gesucht. Näheres Steinstraße 9, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein durchaus tüchtiger Kaufmann erbietet sich gegen ganz billiges Honorar Unterricht in der kaufmännischen Buchführung zu erteilen, ebenso empfiehlt sich derselbe den Herren Geschäftsleuten zur Führung der Bücher für einige Stunden täglich. Gefl. Offerten sind erbeten unter B. 4 im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Ein junger Lehrer, sehr geübter Klavierspieler, erteilt gegen mäßiges Honorar Klavierunterricht. Genane Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Torf.
Kriegsstr. 88 verlangt man guten Torf zu kaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

21. Die **Schirmfabrik** von **Robert Hall** befindet sich jetzt **Waldstr. 4.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm 23. d. M. meine Wohnung Erbprinzenstraße 22 verlassen habe und Herrenstraße 34 einzog. Zugleich empfehle ich mich im Abnehmen von Bettcouverten und Unterröcken. Reelle und pünktliche Arbeit wird zugesichert.
Frau Kühner, Herrenstraße 34 im 4. Stod.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
21. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Luerstraße 22 verlassen habe und nun große Herrenstraße 18 einzog. Zugleich empfehle ich mich im Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Neubauten und sichere reelle und prompte Bedienung zu.
Karlsruhe im Oktober 1879.
Julius Herrmann, Tapezier.

Thee

ist eine frische Sendung direkt von China von diesjähriger Ernte angekommen in der **Theehandlung** von **M. Kahn**, Adlerstraße 15.

Gänseleber- und Hasenpasteten mit Trüffeln.
empfehlen von nun an wieder täglich frisch angefertigt **August Ritzinger**, Konditor und Pastetenbäcker, Herrenstraße 34 (am kath. Kirchenplatz).

Frische holl. Soles, gewässerten Laberdan
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Geräucher. Rheinlachs
empfehlen **Hermann Munding**, Kaiserstraße 187.

Straßburger Professorswürste frisch eingetroffen bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 187.

Feinste Gänseleberwurst, Kalbsroulade, Zungenroulade, Schinkenroulade, Trüffel- und Kapauenwurst, Göttinger Wurst, Frankfurter Bratwürste, Wiener Würstchen, sowie saure Fleischgellee
empfehlen **Heinrich Bauer, Wurstler**, Nachfolger von **L. Wipfler**, Waldstraße 47.

Münberger Ochsenmaulsalat
empfehlen **Cl. Glas Wittwe**, Lammtstraße 2.

Ochsenmaulsalat, marin. Säringe, Sardinien

empfehlen **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

Täglich frischen gekochten Schinken sowie alle Sorten **feine Wurstwaren** empfiehlt **Cl. Glas Wittwe.**

Fromage de Brie per Pfund 1 M., **Bondons** (Spundenläs)

empfehlen **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

Neue Hülsenfrüchte, Bohnen, Linsen und Erbsen, ganze, geschälte und gespaltene, empfiehlt **N. Wolfmüller**, Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Neue Heller-Linsen, Erbsen und Bohnen empfiehlt billigt **L. Birsner**, Kreuzstraße 22.

Straßburger Sauerkraut und **Dürrfleisch** empfiehlt **N. Wolfmüller**, Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Neues Sauerkraut empfiehlt **L. Birsner**, Kreuzstraße 22.

21. Empfehle täglich **frische Butter** für deren Reinheit garantiert **F. A. Herrmann**, 17 Waldstraße 17.



Wollene Tücher, Mohairtücher, Capoten, Westen, Staucher, Handschuhe, wollene Kinderkleidchen, Kinderhüte für Knaben und Mädchen, Kapuzen, Häuslinge und Schuhe, Flanell-, Filz- und Steppröcke, Schleppe- und Muffhalter.

Billig. Billig.

3.3. Auf bevorstehende Winterfaison empfehle ich mich im Anfertigen von Herrenkleidern aller Art, Knabenanzüge, Ueberzieher, Hosen, Westen u. s. w. Um Kundenschaft zu sammeln, werde ich mich bemühen, hauptsächlich durch auffallend billigen Preis und schöne Arbeit das Zutrauen meiner Gönner zu erwerben; es ist daher Jedermann Gelegenheit geboten, sich auf kommenden Winter um billigen Preis vollständig auszustatten zu können, und bringe den geehrten Herrschaften besonders das Anfertigen von Knabenanzügen in gefällige Erinnerung.
NB. Getragene Kleider werden auch an Zahlung genommen.
Näheres Sophienstraße 56.



Commissionslager

in **Schweizer Stickereien** per Coupon 4 Meter von 50 Pf. an. **Somaligen** per Stück 10 Meter zu 30 Pf. **Alpaccaligen** zu 40 und 45 Pf.

Modes.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Puhmachen in und außer dem Hause; geschmackvolle Arbeit wird zugesichert.
Luise Kühner, Herrenstraße 34 im 4. Stod.



Rein leinene Taschentücher per Duzend 2 M. 65 Pf., **gesäumte Taschentücher** mit farbiger Kante und **handgestickten Buchstaben** 40 Pf.

Bettfedern-Reinigung.

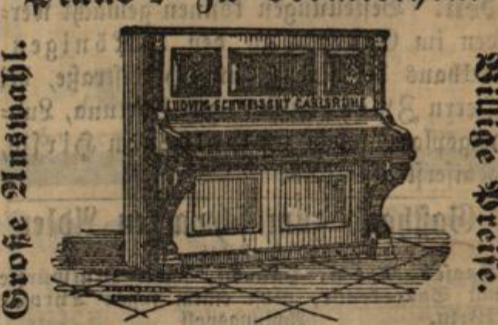
* Ich empfehle den geehrten Herrschaften meine nur allein hier stehende Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche alle Motten, Geruch, Schweiß und alle Krankheitsstoffe gänzlich beseitigt werden; bemerke besonders, daß mein Dampfessel nicht verschlossen ist, damit die Federn auch wirklich von Geruch und Staub befreit werden.
Max Flechtner, Erbprinzenstr. 34.

Kohlenbecken, Coaksfüller, Kohleneimer, Kohlenlöffel, Feuergeräthständer, Ofenschirme

empfehlen in größter Auswahl zu äußerst niederen Preisen

J. Marum, Kaiserstraße 48.

Piano's zu vermieten.



Ludwig Schweisgut, Forte-Piano-Niederlage, Herrenstraße 31.

Große Auswahl.

Billige Preise.



Patentpusttücher per Stück 35 Pf., 3 Stück 1 M.

Mittraillensen-Brenner.
Die erwartete Sendung ist eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt 22.

W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Oefen, Kohlenbehälter mit und ohne Deckel, Kohleneimer, Kohlenfüller, Kohlenlöffel, Feuerschaukeln, Bügelstäbe, geschmiedet und gegossen, Kochgeschirre, verzinkt und emaillirt, alles in größter Auswahl und billigst empfiehlt

Josef A. Ettlinger.
Kaiserstraße 106.

Eine Partie Oefen, als: Säulen-, Eremitage- und Sanner-Kochöfen verkaufe ich unter dem heutigen billigen Fabrikpreis. 22.

Karl Mænning,
Kunst- und Handelsgärtnerei,
Ettlingerstraße 5, 12.2.
empfehlte sich in Anfertigung von **Bouquets, Kränzen, Guirlanden** und andern Blumenartikeln aus lebenden und getrockneten Blumen.
Annahme von Bestellungen auf solche auch bei **Gustav Mænning,** Samenhandlung, Zähringerstr. 108.

Anzeige.
6.2. Die Tyroler Krautschneider Frau Maria Theresia Eschöfen und ihre Tochter Maria Sophia Eschöfen, sowie Frau Maria Eschöfen sind wieder hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschneiden.** Bestellungen können gemacht werden im Gasthaus zu den 3 Königen, Eckhaus der Kreuz- und Hebelstraße, bei Herrn Zweydingen, zur Fortuna, Ludwigplatz, sowie im Goldenen Hirsch, Kaiserstraße 129.

Gasthaus zum schwarzen Adler
empfehlte
Gans, Enten, Hähnen, sowie Bratwürste mit Sauerkraut, nebst einem süßen Tyroler Wein.
achtungsvoll **F. Bes.**

Anzeige.
* Gut geräucherte Schinken und Darrfleisch sind wieder fortwährend zu haben bei **Gg. Nottermann,** zum Hof von Holland.

Neues Sauerkraut, Neue Kürbisse, Neue Kürbisse, Erbsen, Linsen und Bohnen
empfehlte
Otto Schreck, Waldstraße 17.

Empfehlung.
* Bei Unterzeichnetem ist fortwährend von seiner selbstverfertigten, für gut anerkannten **Orangen-Muncheffenz** zu haben.
J. Cerff,
Kreuzstraße 2 im 2. Stock, Zimmer Nr. 4.

* Mittwoch den 29. Oktober trifft die 3. Sendung **Freiburger Hagenmark** hier ein. Bestellungen werden angenommen bei Frau Schiffmacher, Waldstraße 49 im 3. Stock.

Gasthaus zum Kaiser Alexander
empfehlte
neuen süßen Marktgräser.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Neuen süßen? Wein, 1879er,
empfehlte
Alex. Ochs.

Gasthaus zu den drei Lilien.
* Süßen Wein (ungsteiner, beste Qualität), Morgens halb 10 Uhr Zwiebelluchen, Abends **Becht, Soles, Straßburger Bratgänse, Hähnen, Tauben, Hasen** und andere Braten, **Hasen- und Reh Ragout** empfehlte bestens
K. Kaiser.

* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Weißkraut, Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Meerrettig, Essig, Salz- und süße Gurken, Kartoffeln, Milch, Rahm (süß und sauer) sind zu haben: **Birkel 19, 3. Stock.**
* Sauerkraut, eingemachte Salz- und Essig-gurken, rothe Rüben, sowie Grüntwinkler Schwarzbrot bei
Fr. Wiff, Kaiserstraße 158.

Mühlburg.
Heute Sonntag empfehle ich bestens: **Reh, Hasen, Gans, Enten, Hähnen** und sonst verschiedene Braten, **Fische, neuen Wein und Kastanien, Kartoffelbrot** nebst gutem Bier
Eduard Pfeifer,
Bei kalter Bitterung wird die Halle geheizt.

Mein **Butgeschäft** befindet sich von heute wieder, wie früher:
Kaiserstraße 114,
was ich meinen verehrlichen Kunden und Gönnern hiermit empfehlend anzeige.

Hochachtungsvoll
Gustav Nagel, Hofhutmacher,
vormals **Karl Nagel senior.**

Café Seyfried,
16 Birkel 16,
empfehlte heute Abend **gebackene Fische, Hasenbraten, Ragout, Hähnen, Enten, Tauben** und sonstige Braten.
Freiherrlich v. Selbened'sches und Prinz'sches Bier.

Auf Allerheiligen
empfehle **Mosskränze** sowie Kränze und andere Bänderlein aus getrockneten Blumen. Bestellungen auf Bänderlein in lebenden Blumen und Grün werden jetzt schon entgegen genommen. Billige Preise, geschmackvolle Ausführung.
W. Ohlmer, Kunst- und Handelsgärtner.
Niederlage: Waldstraße 30.

Beiertheim.
Einladung.
Zur Vörsprechung über die Wahl der Vertreter der Staatsbürgerlichen Einwohner und Ausmärker bei der Gemeindeverwaltung zu Beiertheim laden wir sämtliche Wahlberechtigte auf **Montag den 27. Oktober 1879,** Abends 7 Uhr, in die Restauration von **Gottlob Heim,** verlängerte Karlsstraße, ergebenst ein.
Mehrere Wahlberechtigte.

Grünwinkel.
Nach-Kirchweibe.
Heute Sonntag empfehle alle Sorten **Braten, sowie Wild und Geflügel,** verschiedene Sorten **Kuchen,** einen guten Stoff **Sinner'sches Lagerbier.**
Fried. Rist Wittwe.

Durlach.
* Süßen Kaiserstübler (Mehlkarr) empfehlte heute Sonntag den 26. Oktober
Ch. Jung, zum Bahnhof.

Beiertheim.
Codes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Bruder
Leopold Dürr, Pfälzerer, noch längerem Leiden im Alter von 25 Jahren heute Nacht zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bittet die tieftrauernde Wittwe:
Christine Dürr, geb. Fischer, nebst 5 unehelichen Kindern.
Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittags 2 Uhr statt.
Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bittet man, dieses als solche anzusehen.

Codes-Anzeige.
Von tiefstem Schmerze ergriffen, theilen wir theilnehmenden Freunden und Bekannten mit, daß Freitag Abend 7 Uhr unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager
Joseph Sonntag jun., noch vierwöchentlichen schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, 25. Oktober 1879
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Müppurrerstraße 93, aus statt.

Mein **Butgeschäft** befindet sich von heute wieder, wie früher:
Kaiserstraße 114,
was ich meinen verehrlichen Kunden und Gönnern hiermit empfehlend anzeige.

Hochachtungsvoll
Gustav Nagel, Hofhutmacher,
vormals **Karl Nagel senior.**

Café Seyfried,
16 Birkel 16,
empfehlte heute Abend **gebackene Fische, Hasenbraten, Ragout, Hähnen, Enten, Tauben** und sonstige Braten.
Freiherrlich v. Selbened'sches und Prinz'sches Bier.



Codes-Anzeige

Schmerz erfüllt widmen wir unsern Freunden und Bekannten die Trauerkunde, daß unser unberglicher lieber Sohn

Joseph Beerlich

gestern Nachmittag 1 1/2 Uhr in dem blühenden Alter von 13 Jahren und 2 Monaten nach zweiwöchentlichen, aber schweren Leiden durch einen sanften Tod in die ewige Heimath abgerufen wurde.

Wir bringen uns unter dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1879.

Die tieftrauernden Eltern.

Sollte Jemand bei der Anzeige vergessen sein, so bitten wir, dieses hier annehmen zu wollen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr, vom Trauerhause, Bähringerstraße 20 ab, statt.

Dankfagung.

Für die zahlreiche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse meines theuren Ehemannes, für die überaus reichliche Blumenspende und den erhabenden Grabgesang der Friederike spreche ich zugleich im Namen unserer beiden Kinder tiefgerührt unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, 25. Oktober 1879.

Revisor **Theodor Hartnagel** Wwe.

!! J. Büblers Pulochrine!!

von Director Dr. Werner in Breslau chemisch untersucht und als vorzüglich in Entfernung von allen Hautunreinigkeiten, Ausschlägen und rothen Nasen empfohlen.

Reflectanten wollen vertrauensvoll nur 1/2 Flaschen à M. 2 probiren, um dieses Mittel nach eigenem Urtheil zu würdigen. Alleinverkauf dieses so vorzüglichen Präparats für Karlsruhe bei **Hrn. Th. Brugler**. 8.1.

Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Unentbehrlich für Jedermann!

Zum 1. Oktober.

2.2. Im Verlag von **Gustav Mayer** in Freiburg ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Karlsruhe bei **C. Creuzbauer**:

Der Rechtshelfer.

Anleitung zur Besorgung der Rechtsangelegenheiten in Fällen, für welche es der Beziehung eines Anwalts nicht bedarf, nach der Civilprozessordnung für das deutsche Reich, unter besonderer Rücksicht auf Baden.

Mit vielen Muster-Eingaben.

Preis cart. M. 1. 80 Pf.

Die meisten derartigen bis jetzt erschienenen Schriften sind entweder zu gelebt gehalten oder zu lächerlich, daher für den gewöhnlichen Rechtsjuden nicht verständlich oder nicht ausreichend.

Die neue Ausgabe des **Rechtshelfers** ist nun mit besonderer Rücksicht auf Baden sehr ausführlich nach den neuesten Verordnungen bearbeitet und dürfte deshalb auch den Vorzug vor allen derartigen Schriften erhalten; ja der **Rechtshelfer** wird sogar für jeden Geschäftsmann und Lehren unentbehrlich sein!

Jeder badische Staatsangehörige wird erkennen, daß der **Rechtshelfer** das brauchbarste Buch dieser Art ist.

Philharmonischer Verein.

Heute um 11 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—8 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Modes.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 76,

(Englischer Hof) Eingang Karl-Friedrichstrasse,

empfehlte eine Parthie hübsche,

besonders billige

Garnirte Hüte

im Preise von

M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—, M. 6.— M. 7.—.

Filzhüte

für

Herren und Damen

in reichster Auswahl empfehlen

Pfeifer & Meyerle,

vormals **F. Ludwig.**

Alleinverkauf der durchaus gefahrlosen

Petroleum-Tisch- & Hänge-Lampen

empfehlen in grösster Auswahl

F. Mayer & Cie.,

Grossherzogl. Hof-Lieferanten.

Hink's Patentlampen mit Doppelflachbrenner und Löscher.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen die Restauration zum **Sommerüch** käuflich übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gönner mit guten Speisen und Getränken auf's Sorgsamste zu bedienen. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß in meinem geräumigen Nebenlokal ein Salonflügel für gesellschaftliche Unterhaltungen zc. zc. aufgestellt ist und zu dessen Benutzung ich ergebenst einlade.

Hochachtungsvoll

A. Klee,

verlängerte Sophienstraße 65.

Zur Ausschmückung der Gräber

auf Allerheiligen empfehle ich eine große Auswahl von **Kränzen, Kreuzen, Bouquets, Perlkranzen** zc. von getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen.

5.1. **Chr. Wilfer**, Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

Alle Namen, Decors und Devisen auf Tassen, Services, Bierseidel 2c. 2c. werden innerhalb 3 Tagen geliefert.

Alle 50 Pf.-Artikel nur 40 Pf.

Wichtig für Jedermann.

Alle 50 Pf.-Artikel nur 40 Pf.

Alle Namen, Decors und Devisen auf Tassen, Services, Bierseidel 2c. 2c. werden innerhalb 3 Tagen geliefert.

Alle Namen, Decors und Devisen auf Tassen, Services, Bierseidel 2c. 2c. werden innerhalb 3 Tagen geliefert.

Hiermit zur Nachricht, daß ich von meiner Einkaufs-Reise zurückgekehrt bin, und ist es mir gelungen, einige Waggons der schönsten Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Spielwaaren zu staunend billigen Preisen zu verkaufen. Die Extra-Ausstellung von Gegenständen enthält: Wasserflaschen, Gewürzkästen, Zucker- und Kaffee-Büchsen, Leuchter, Vasen aller Art, Toilette-

40 Pf.

und Handschuhkästen zum Schließen, Schatullen, Arbeitskästen zum Schließen, Besteckkörbe, Etageres, geschliffene Sporkästen, Compotières auf Fuß, Reibeisen, Suppenseiher, Schneeschläger, Stiefelzieher, Schlüssel- und Handtuchhalter, Schwammgestelle, Theebretter, Erdillampen mit Glocken, Cylinder, Federnkästen mit Schloß, Botanisirbüchsen, Bürstentaschen, Wandmappen, Tassen, Albums, Zuckerstreuer, amerikanische Strumpfbänder mit Neusilber-Draht, Tafelglocken, Nähsteine (Marmor), Eierhieder, Senfmenages, Spiegel, Notizbücher, Tafel- und Kehrschaukeln, feinste Biergläser, Garderobehalter, Handleuchter in Messing, Gub und Glas, Butter-, Zucker- und Honigbosen, Schreibzeuge, Möbelstauber, Tischdecken, Scheren, Handschuhweiser, Farbkästen, große Auswahl in Portemonnaies, Manschettenknöpfen und Manschettenknopfgarnituren, 3 Stück feinste Seife, Metall-Photographierahmen, Photographierahmen (6 Stück, gepreßt), Böffel (6 Stück), Kaffeeböffel (Britannia, 6 Stück), Wäscheschablonen mit Pinsel, Haar-, Zahn- und Kleiderbürsten, Taschensbürsten mit Kamm und Spiegel, Dosen, Feuerzeuge, Naahstäbe in Buchs, Waschbücher mit Schieferplatten, Brieftaschen, Kämmen, Pfeifen, Rasirpinsel, Uhrketten, Handspiegel, Fächer, Gummihosenträger, Büchertaschen, Bierkrüge (2 Liter), Kaffeefilter, Möbelklopfer, Necessaires, Drahtsturzen.

Große Auswahl

Kinderspielwaaren:

Trommeln, Stahl- und Glaspianos, Puppen, Gesellschaftsspiele, Omnibuse, Pferdebahnen, Eisenbahnen, Locomobilen, Feuerspritzen, Säge mit Bod, Gewehre, Säbel, Kanonen, Kaufläden, magnetische Sachen, Baukästen, gestricke Puppen und noch viele Tausende solcher Gegenstände.
Ferner empfehle ich eine große Auswahl Krystall- und Glaswaaren aller Art (geschliffen und gepreßt), Tafel-, Kaffee-, Wasch-, Wein-, Bier- und Liqueur-Services, Lampen, lackirte Theebretter aller Größen, feinste Kleider- und Haarbürsten, feinste Hosenträger, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Stöcke, Albums, Mappen, Bücherranzen, Bestecke, Messer und Gabeln, Ez- und Vorlegböffel, Kaffeemaschinen, große Sendungen geschliffene und gepreßte Glaswaaren: Wassergläser mit Doppelboden von 10 Pf. an, geschliffene Krystallgläser 30 und 40 Pf., fein geschliffene Wein- und Wassergläser 30 Pf., geschliffene Flaschen, Liqueurgläser, Einmachgläser, Leuchter, Vasen, Käsesturzgen, Trichter, Uringläser, Patent-Kinderflaschen (große Auswahl in Flaschen und Gläsern für Gastwirth zu sehr billigen Preisen), große Auswahl in Küchenartikeln, sowie die neuesten Spielwaaren aller Art.

En gros Kaiser- 46 Wieder-
et en straße Kaiser- verkäufer
détail. 46. Louis Ullmann, straße. Rabatt.

Kaiserstraße 179 Filial 179 Kaiserstraße.

P.S. Artikel in Marmor, als: Vasen, Leuchter, Knaulbecher, Aschenbecher, Uhrhalter, Rauch-Services, Feuerzeuge; alle diese Sachen kosten nur 40 und 45 Pf.

Alle Namen, Decors und Devisen auf Tassen, Services, Bierseidel 2c. 2c. werden innerhalb 3 Tagen geliefert.

Grösstes Schuhwaaren-Lager

en gros et en détail

von

J. & S. Hirsch.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unter Heutigem unser seitheriges **Schuhwaaren-Engros-Geschäft** von der Zähringerstraße 42 mit unserm **Schuhwaaren-Détail-Geschäft** Kaiserstraße 125 verbunden haben.

Für die Herbst- und Winter-Saison bietet dadurch unser Lager **die allergrösste Auswahl** und verkaufen wir folgende Waaren in bekannt solider Arbeit zu den angelegt **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Für Damen.

Wischlederzugstiefel (Handarbeit) von	M 5. — 6.
Kidlederzugstiefel "	" 6. — 7.
Kidlederzugstiefel mit Blatt "	" 8. — 10.
Chagrinederzugstiefel "	" 6. — 7.
Maroccolederzugstiefel "	" 8.
ditto 6 Zoll hoch "	" 9.
ditto zweiföhlig "	" 9. — 11.
Chagrineder- und Kidlederknopfstiefel "	" 7. — 12.
Filz zugstiefel, nieder "	" 4.
ditto hoch "	" 5. — 6.
Filzschürstiefel "	" 2.50 — 4.
ditto besetzt "	" 4. — 5.
ditto hoch "	" 6. — 8.
600 Paar diverse Filz- (Filz- u. lederföhlig), Tuch- u. Lederpantoffeln "	" 1.50 — 4.50.
eine große Parthie Tanzschuhe "	" 4. — 6.
bei	

Für Kinder, Mädchen und Knaben.

Filzschürstiefelchen von M	1.30 — 2.50,
Filzknopfstiefelchen " "	1.50 — 3.50,
Filzstiefel mit Astrachanbesatz " "	3. — 4.50,
Maroccoleder-Zugstiefel " "	4. — 6.50,
" Knopfstiefel " "	3.50 — 6.50,
" Schürstiefel, hoch " "	4. — 7.
Kalblederzugstiefel " "	4. — 6.
eine Parthie zurückgesetzte Kinderstiefel, passend für Kinder bis zu 3 Jahren " "	— .80

Für Herren.

Spaltleder-Stiefeletten, 2föhlig von M	7. —
ditto mit Schrauben, 2föhlig " "	8. —
Kidleder-Stiefeletten, 2föhlig " "	10. —
Kalbleder-Stiefeletten, " "	11. —
ditto mit Schrauben " "	13. —
Pantoffeln in Filz und Leder " "	3. — 5.

J. & S. Hirsch,

125 Kaiserstraße 125.

Friedrich Kiefer

in

Mühlburg, Rheinstraße 210,

5.3.

empfiehlt sein großes **Möbel-Lager in Holz- und Polstermöbeln** zu äußerst billigen Preisen.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß die erwartete Sendung **eleganter Damenstiefel** eingetroffen ist.

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

3.1.



Herrenzugstiefel,



gut gearbeitet,

empfiehlt zu billigsten Preisen

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

3.1.

Für nur 22 Pfennig per Kilo,

ohne alle weitere Berechnung, werden alle Sorten mit Kranzverzierung versehene **Oefen** abgegeben in der Eisenhandlung von

N. L. Somburger, Durlacherstraße 34.

Ferner sind **Kohlenbehälter, Löffel, Kochgeschirr, Herd- und Ofenringe** etc. stets vorrätzig.

Alle Oefen werden zu 2 M. 10 Pf. per 50 Kilo an Zahlung angenommen.



Ruhrkohlen



ab Schiff **Wagau**

empfehlen

Krutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.

3.1.

Eine Schiffsladung

prima Ruhrkohlen

ist für mich in **Wagau** eingetroffen und empfehle ich solche noch zu **Sommerpreisen.**

Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,
Bahnhofstraße 44 und 46.

Festhalle.

Heute Sonntag den 26. Oktober

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Capelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn **N. Böttge.**

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 30 Pf.,
Abonnenten 20 "

Programm.

- | | | |
|--|--------------|--|
| I. Theil. | | |
| 1. Teufels Marsch nach Motiven der Operette „Der Teufel auf Erden“ von | Suppé. | |
| 2. Ouverture zur Oper „Rienzi“ | H. Wagner. | |
| 3. Erinnerung an den Garda-See, Lied ohne Worte von | Hölzel. | |
| 4. Gute Tannen, Walzer von | Reichardt. | |
| II. Theil. | | |
| 5. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager zu Granada“ von | Kreuzer. | |
| 6. Finale aus der Oper „Oberon“ von | Weber. | |
| 7. Wo ist die Kay? Polka française von | Kahan. | |
| 8. Im Hochgebirge, Alpen-Idylle von | Jungmann. | |
| III. Theil. | | |
| 9. Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtsstraum von | Mendelssohn. | |
| 10. Ständchen von | Schubert. | |
| 11. Soldateska, Marschpolka, von | Seidenglanz. | |
| 12. Bahn frei, Polka, schnell, von | Ed. Strauß. | |

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Oktober. 17. Vorstellung außer Abonnement. **Dinorah,** oder: **Die Wallfahrt nach Noërmel.** Romantische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des M. Carré und J. Barbier, von J. Grünbaum. Musik von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Drau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151

bei **J. Petry,**

Juwelier und Ringfabrikant's Wittwe.

Standesbuch-Auszüge

Eheaufgebote:

- 23. Ct. Dr. Alfred Heider von Kallst, Dr. Bibliothekar, mit Julie Ramey von hier.
- 23. " Daniel Walter von Elmendingen, Landwirth, mit Luise Müller von Sickingen.

Eheschließungen:

- 23. Ct. Friedrich Knechtel von Baden, Buchhalter, mit Maria Meier von Endingen.
- 25. " Julius Kretzschmar von Wehl, Assistent, mit Anna Weiser von Offenburg.
- 25. " Egidius Krauß von Güglingen, Schreiner, mit Luise Hüftele von Groß-Ingelheim.
- 25. " Heinrich Schäfer von Mudau, Sattler, mit Martha Kolb von Strimbach.

Geburten:

- 23. Ct. Josef Hermann, Vater: Viktor Kahlst, Major a. D.
- 23. " Carl Krauß, Rudolf, Vater: Emil Bender, Kommodore.
- 23. " Friedrich Jakob, Vater: Friedrich Cronagel, Wegger.

Todesfälle:

- 23. Ct. Elvete Schuster, alt 79 Jahre, Wittve des Instrumentenmachers Schuster.
- 23. " Luise, alt 3 Jahre, Vater: Wäcker Schneider.
- 24. " Josef, alt 18 Jahre, Vater: Blechner Weibelsch.
- 25. " Karoline Fromhold, alt 52 Jahre, Ehefrau des Glasers Fromhold.
- 25. " Marie, alt 3 Monate 9 Tage, Vater: Kaufmann Hemberger.

Karlsruher Wochenschau.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag u. d. Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. - Neu ausgestellt:

- 222. Landschaft, von J. B. Klemm.
 - 223. Zwei Seestücke, von E. Meyer.
 - 225. Herbstblumen von Margarethe Hornmuth in Karlsruhe.
 - 226. Abendspaziergang, von Th. Böck in Karlsruhe.
 - 228. Nyctporträt, von A. Hänsch in Karlsruhe.
 - 229. Selbstbildnis Porträt, von Denselben.
 - 230. Alpenlandschaft, von A. Calame.
 - 231. Seestück, von Rodda.
 - 232. Landschaft mit Staffage, von Verhagen.
 - 233. Das Innere einer Kirche, von H. Schron.
 - 234. Thierstück, von B. Fortenbeder.
 - 235. Thierstück, von van der Berg.
 - 236. Damenporträt, von Marie Grab in Karlsruhe.
 - 237. Damenporträt, von Derselben.
 - 238. Männliches Porträt (Skizze) von Derselben.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.